

Allgemeine Geschäftsbedingungen mit Kundeninformationen der Firma SeaBis

Hier finden Sie unsere geltenden Geschäftsbedingungen.

Bei Fragen oder Unklarheiten steht Ihnen das Team von SeaBis per Mail info@seabis.de gerne zur Verfügung.

1. Geltungsbereich
2. Angebote und Leistungsbeschreibungen
3. Bedingungen zur Terminvereinbarung
4. Bestellvorgang und Vertragsabschluss
5. Besondere Bedingungen bei Kauf oder Anpassung eines Sattels
6. Preise und Versandkosten
7. Lieferung und Warenverfügbarkeit
8. Zahlungsmodalitäten
9. Eigentumsvorbehalt
10. Sachmängelgewährleistung und Garantie
11. Haftung
12. Speicherung des Vertragstextes
13. Datenschutz
14. Gerichtsstand, Anwendbares Recht, Vertragssprache

1. Geltungsbereich

1.1. Für die Geschäftsbeziehung zwischen der SeaBis GmbH, Buchholter Straße 7, 47589 Uedem (nachfolgend „Verkäufer“) und dem Kunden (nachfolgend „Kunde“) gelten ausschließlich die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen in ihrer zum Zeitpunkt der Bestellung gültigen Fassung.

1.2. Sie erreichen unseren Kundendienst für Fragen, Reklamationen und Beanstandungen Mo-Do von 8:00 Uhr bis 16:30 Uhr sowie am Freitag von 8.00 Uhr bis 14.00 Uhr unter der Telefonnummer 0049 (0)2825-1001347 sowie per E-Mail unter info@seabis.de.

1.3. Verbraucher im Sinne dieser AGB ist jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu einem Zwecke abschließt, der überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbstständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann (§ 13 BGB).

1.4. Abweichende Bedingungen des Kunden werden nicht anerkannt, es sei denn, der Verkäufer stimmt ihrer Geltung ausdrücklich zu.

2. Angebote und Leistungsbeschreibungen

2.1. Die Darstellung der Produkte im Online-Shop stellt kein rechtlich bindendes Angebot, sondern eine Aufforderung zur Abgabe einer Bestellung dar. Leistungsbeschreibungen in Katalogen sowie auf den Websites des Verkäufers haben nicht den Charakter einer Zusicherung oder Garantie.

2.2. Alle Angebote gelten „solange der Vorrat reicht“, wenn nicht bei den Produkten etwas anderes vermerkt ist. Im Übrigen bleiben Irrtümer vorbehalten.

3. Bedingungen zur Terminvereinbarung

3.1. Die Terminvereinbarung erfolgt durch den Terminvorschlag seitens der SeaBis GmbH und wird abgeschlossen durch die Bestätigung des Terminvorschlags durch den Kunden.

3.2. Der Kunde verpflichtet sich den Termin mindestens 48 Stunden vor Beginn zu stornieren.

3.3. Bei Nichteinhaltung der Stornierungsfrist wird eine Pauschale in Höhe von 120,00 Euro in Rechnung gestellt.

4. Bestellvorgang und Vertragsabschluss

4.1. Bestellvorgang und Vertragsabschluss im Onlineshop

4.1.1 Der Kunde kann aus dem Sortiment des Verkäufers Produkte unverbindlich auswählen und diese

über die Schaltfläche [in den Warenkorb] in einem so genannten Warenkorb sammeln. Anschließend kann der Kunde innerhalb des Warenkorbs über die Schaltfläche [Weiter zur Kasse] zum Abschluss des Bestellvorgangs schreiten.

4.1.2. Über die Schaltfläche [Kaufen] gibt der Kunde einen verbindlichen Antrag zum Kauf der im Warenkorb befindlichen Waren ab. Vor Abschicken der Bestellung kann der Kunde die Daten jederzeit ändern und einsehen. Notwendige Angaben sind mit einem Sternchen (*) gekennzeichnet.

4.1.3. Der Verkäufer schickt daraufhin dem Kunden eine automatische Empfangsbestätigung per E-Mail

zu, in welcher die Bestellung des Kunden nochmals aufgeführt wird und die der Kunde über die Funktion „Drucken“ ausdrucken kann (Bestellbestätigung). Die automatische Empfangsbestätigung dokumentiert lediglich, dass die Bestellung des Kunden beim Verkäufer eingegangen ist und stellt keine Annahme des Antrags dar. Der Kaufvertrag kommt erst dann zustande, wenn der Verkäufer das bestellte Produkt innerhalb von 2 Tagen an den Kunden versendet, übergeben oder den Versand an den Kunden innerhalb von 2 Tagen mit einer zweiten E-Mail, ausdrücklicher Auftragsbestätigung oder Zusendung der Rechnung bestätigt hat.

4.1.4. Sollte der Verkäufer eine Vorkassezahlung ermöglichen, kommt der Vertrag mit der Bereitstellung

der Bankdaten und Zahlungsaufforderung zustande. Wenn die Zahlung trotz Fälligkeit auch nach erneuter Aufforderung nicht bis zu einem Zeitpunkt von 10 Kalendertagen nach Absendung der Bestellbestätigung beim Verkäufer eingegangen ist, tritt der Verkäufer vom Vertrag zurück mit der Folge, dass die Bestellung hinfällig ist und den Verkäufer keine Lieferpflicht trifft. Die Bestellung ist dann für den Käufer und Verkäufer ohne weitere Folgen erledigt. Eine Reservierung des Artikels bei Vorkassezahlungen erfolgt daher längstens für 10 Kalendertage.

4.2. Bestellvorgang und Vertragsabschluss beim Sattelkauf

4.2.1 Termine zur Sattelkontrolle oder zum Sattelkauf gelten erst nach Vereinbarung eines konkreten Termins als angenommen.

Mit der Lieferung von Ware bzw. von Dienstleistung erfolgt der Vertragsabschluss.

Die Dienstleistung beginnt mit Anfang der Anfahrt zum vereinbarten Termin.

Warenbestellung die auf Kundenwunsch gefertigt werden (Sonderanfertigungen) gelten nach Bestätigung als Vertragsabschluss.

4.2.2 Bestellungen gelten erst mit der Auftragsbestätigung als angenommen.

Diese erfolgt im Allgemeinen gleichzeitig mit der Rechnungserteilung bzw. Lieferung der Ware.
Die bloße Bestätigung des Einganges der Bestellung bewirkt noch keinen Vertragsabschluss.

5. Besondere Bedingungen bei Kauf oder Anpassung eines Sattels

5.1 Es wird darauf hingewiesen, dass die Passgenauigkeit eines Sattels bedingt durch z.B. Krankheit, Änderung des Trainingszustandes, Umstellung von Futter und/oder Haltungsform oder -ort sowie altersgemäße Veränderung wie z.B. Wachstum oder auch Wechsel der Jahreszeit und dadurch verbundene Entwicklung des Pferdekörpers verändern kann.

Die generelle Nutzung des Sattels, sowie die Nutzung durch andere Reiter oder auf anderen Pferden, kann und wird zu Änderungen der Passform führen.

Kostenpflichtige Änderungen können somit im Laufe der Zeit notwendig werden.

Ebenfalls kann nach diversen Änderungen an einem Sattel die technische Verstellbarkeit ausgereizt sein und zu einer Umorientierung im Bereich Sattelmateriale führen.

5.2 Die Passgenauigkeit kann nur für den Tag des Termins festgestellt werden. Einer Reklamation danach wird ausdrücklich widersprochen, da bei Kontrollterminen grundsätzlich die Möglichkeit besteht, den Sattel vor Ort zu testen. Dieses muss bei der Terminvereinbarung festgelegt werden.

Es besteht auch die Möglichkeit eine zusätzliche Beurteilung Dritter (z.B. Trainer, Tierarzt etc.) am Tag des Termins einfließen zu lassen.

Eine nachträgliche Änderung gem. Anweisung Dritter wird nicht als Reklamation verstanden und ausdrücklich widersprochen.

Änderungen die auf Grund von technischen Gegebenheiten nicht vor Ort durchgeführt werden können unterliegen ebenfalls der Passformbeurteilung zum Zeitpunkt des Termins.

5.3 Sollte eine Satteländerung auf Anraten oder Anweisung Dritter erfolgen (z.B. Änderungswunsch der Lage des Sattels angeregt durch z.B. die Reitlehrerin / den Reitlehrer), wird die Passgenauigkeit bereits zum Zeitpunkt des Termins ausgeschlossen, etwaige Passformreklamationen sind an den Anweisenden zu richten.

5.4 Bei Sattelkauf wird die Möglichkeit des Probierens gegeben. Der Vertragsabschluss für den Sattelkauf erfolgt bei Kaufvorhaben nach dem Proberitt am Tag des vereinbarten Termins. Eine Rückgabe des gekauften Sattels innerhalb der ersten 5 Tage nach Vertragsabschluss (Tag des Verkaufstermins) ist ohne Angabe von Gründen gegen Kostenübernahme von Anfahrt, Beratung und einer Nutzungspauschale (Nutzungspauschale: 1% des Neuwertes des gekauften Sattels pro Tag nach Kaufdatum, gewährte Rabatte bleiben hiervon unberücksichtigt) möglich.
Zusätzlich erworbene Artikel wie z. B. Steigbügel, Bügelriemen, Sattelunterlagen, Gurte etc. sind von

der Rücknahme ausgeschlossen

und verbleiben nach Kauf beim Kunden. Für Beschädigung (Kratzer im Leder, Sturzschäden oder zu starke Abnutzungserscheinungen etc.) haftet der Kunde / Nutzer.

5.5 Sollte das Pferd am Tag des Satteltermins nicht bzw. nur bedingt durch den Reiter (Kunde oder beauftragte Person) geritten werden können

(Krankheit Pferd/Reiter, Unvermögen Pferd/Reiter, Pferd noch nicht angeritten etc.) bleiben die genannten Probezeiten und der Verfahrensablauf hiervon unberührt.

Das Risiko der Passform/Lage des Sattels für Pferd und/oder Reiter in der Bewegung und des Wohlfühlfaktors von Pferd und/oder Reiter in der Bewegung

trägt der Kunde bzw. die kundenseitig beauftragte Person. Die Beurteilung von weiteren Nutzern (Sattel und/oder Pferd) stellt keinerlei Relevanz für eine Reklamation dar.

5.6 Leder ist ein Naturprodukt und unterliegt daher Schwankungen / Abweichungen in Farbe, Oberflächenstruktur (Narben, Falten, Stiche etc.) sowie Steife und Dicke.

Verformungen und/oder Abnutzungserscheinungen (zum Teil asymmetrisch) in Form von z.B.

Farbverlust des Leders durch die Nutzung beim Reiten (Druck und Reibung),

Körperwärme sowie Körperfeuchtigkeit von Pferd und/oder Reiter, äußere Witterungseinflüsse (Sonne, Regen etc.) stellen keinen Mangel dar,

sondern sind unabdingbare Eigenschaft des Werkstoffs Leder bei der Nutzung.

HINWEIS:

Anspruch auf Nachbesserung der Passform wird aus o.g. ausdrücklich ausgeschlossen!

Der Anspruch auf Nachbesserung besteht ausschließlich auf das Produkt (z. B. Sattel) und seine Verarbeitung unter Berücksichtigung

des ordnungs- und sachgemäßen Umgangs. Die o.g. Abnutzungserscheinungen des Werkstoffs Leder stellen ebenfalls keinen Anspruch auf eine Nachbesserung dar.

6. Preise und Versandkosten

6.1. Alle Preise, die auf der Website des Verkäufers angegeben sind, verstehen sich einschließlich der jeweils gültigen gesetzlichen Umsatzsteuer.

6.2. Zusätzlich zu den angegebenen Preisen berechnet der Verkäufer für die Lieferung Versandkosten.

Die Versandkosten werden dem Käufer auf einer gesonderten Informationsseite und im Rahmen des Bestellvorgangs deutlich mitgeteilt.

7. Lieferung, Warenverfügbarkeit

7.1. Soweit Vorkasse vereinbart ist, erfolgt die Lieferung nach Eingang des Rechnungsbetrages.

7.2. Sollten nicht alle bestellten Produkte vorrätig sein, ist der Verkäufer zu Teillieferungen auf seine Kosten berechtigt, soweit dies für den Kunden zumutbar ist.

7.3. Sollte die Zustellung der Ware durch Verschulden des Käufers trotz dreimaligem Auslieferversuchs scheitern, kann der Verkäufer vom Vertrag zurücktreten. Ggf. geleistete Zahlungen werden dem Kunden unverzüglich erstattet.

7.4. Wenn das bestellte Produkt nicht verfügbar ist, weil der Verkäufer mit diesem Produkt von seinem Lieferanten ohne eigenes Verschulden nicht beliefert wird, kann der Verkäufer vom Vertrag

zurücktreten. In diesem Fall wird der Verkäufer den Kunden unverzüglich informieren und Ihnen ggf. die Lieferung eines vergleichbaren Produktes vorschlagen. Wenn kein vergleichbares Produkt verfügbar ist oder der Kunde keine Lieferung eines vergleichbaren Produktes wünscht, wird der Verkäufer dem Kunden ggf. bereits erbrachte Gegenleistungen unverzüglich erstatten.

7.5. Kunden werden über Lieferzeiten und Lieferbeschränkungen (z.B. Beschränkung der Lieferungen auf bestimmten Länder) auf einer gesonderten Informationsseite oder innerhalb der jeweiligen Produktbeschreibung unterrichtet.

8. Zahlungsmodalitäten

8.1. Der Kunde kann im Rahmen und vor Abschluss des Bestellvorgangs aus den zur Verfügung stehenden Zahlungsarten wählen. Kunden werden über die zur Verfügung stehenden Zahlungsmittel auf einer gesonderten Informationsseite unterrichtet.

8.2. Ist die Bezahlung per Rechnung möglich, hat die Zahlung innerhalb von 30 Tagen nach Erhalt der Ware und der Rechnung zu erfolgen. Bei allen anderen Zahlweisen hat die Zahlung im Voraus ohne Abzug zu erfolgen.

8.3. Werden Drittanbieter mit der Zahlungsabwicklung beauftragt, z.B. Paypal oder Sofortüberweisung gelten deren Allgemeine Geschäftsbedingungen.

8.4. Ist die Fälligkeit der Zahlung nach dem Kalender bestimmt, so kommt der Kunde bereits durch Versäumung des Termins in Verzug. In diesem Fall hat der Kunde die gesetzlichen Verzugszinsen zu zahlen.

8.5. Die Verpflichtung des Kunden zur Zahlung von Verzugszinsen schließt die Geltendmachung weiterer Verzugschäden durch den Verkäufer nicht aus.

8.6. Ein Recht zur Aufrechnung steht dem Kunden nur zu, wenn seine Gegenansprüche rechtskräftig festgestellt oder von dem Verkäufer anerkannt sind. Der Kunde kann ein Zurückbehaltungsrecht nur ausüben, soweit die Ansprüche aus dem gleichen Vertragsverhältnis resultieren.

9. Eigentumsvorbehalt

Bis zur vollständigen Bezahlung verbleiben die gelieferten Waren im Eigentum des Verkäufers.

10. Sachmängelgewährleistung und Garantie

10.1. Die Gewährleistung bestimmt sich nach gesetzlichen Vorschriften.

10.2. Eine Garantie besteht bei den vom Verkäufer gelieferten Waren nur, wenn diese ausdrücklich abgegeben wurde. Kunden werden über die Garantiebedingungen vor der Einleitung des Bestellvorgangs informiert.

11. Haftung

11.1. Für eine Haftung des Verkäufers auf Schadensersatz gelten unbeschadet der sonstigen gesetzlichen Anspruchsvoraussetzungen folgende Haftungsausschlüsse und -begrenzungen.

11.2. Der Verkäufer haftet unbeschränkt, soweit die Schadensursache auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit beruht.

11.3. Ferner haftet der Verkäufer für die leicht fahrlässige Verletzung von wesentlichen Pflichten, deren Verletzung die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet, oder für die Verletzung von Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf

deren Einhaltung der Kunde regelmäßig vertraut. In diesem Fall haftet der Verkäufer jedoch nur für den vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden. Der Verkäufer haftet nicht für die leicht fahrlässige Verletzung anderer als der in den vorstehenden Sätzen genannten Pflichten.

11.4. Die vorstehenden Haftungsbeschränkungen gelten nicht bei Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit, für einen Mangel nach Übernahme einer Garantie für die Beschaffenheit des Produktes und bei arglistig verschwiegenen Mängeln. Die Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz bleibt unberührt.

11.5. Soweit die Haftung des Verkäufers ausgeschlossen oder beschränkt ist, gilt dies auch für die persönliche Haftung von Arbeitnehmern, Vertretern und Erfüllungsgehilfen.

12. Speicherung des Vertragstextes

12.1. Der Kunde kann den Vertragstext vor der Abgabe der Bestellung an den Verkäufer ausdrucken, indem er im letzten Schritt der Bestellung die Druckfunktion seines Browsers nutzt.

12.2. Der Verkäufer sendet dem Kunden außerdem eine Bestellbestätigung mit allen Bestelldaten an die von ihm angegebene E-Mail-Adresse zu. Mit der Bestellbestätigung erhält der Kunde ferner eine Kopie der AGB nebst Widerrufsbelehrung und den Hinweisen zu Versandkosten sowie Liefer- und Zahlungsbedingungen. Sofern Sie sich in unserem Shop registriert haben sollten, können Sie in Ihrem Profilbereich Ihre aufgegebenen Bestellungen einsehen. Darüber hinaus speichern wir den Vertragstext, machen ihn jedoch im Internet nicht zugänglich.

13. Datenschutz

13.1. Der Verkäufer verarbeitet personenbezogene Daten des Kunden zweckgebunden und gemäß den gesetzlichen Bestimmungen.

13.2. Die zum Zwecke der Bestellung von Waren angegebenen persönlichen Daten (wie zum Beispiel Name, E-Mail-Adresse, Anschrift, Zahlungsdaten) werden vom Verkäufer zur Erfüllung und Abwicklung des Vertrags verwendet. Diese Daten werden vertraulich behandelt und nicht an Dritte weitergegeben, die nicht am Bestell-, Auslieferungs- und Zahlungsvorgang beteiligt sind.

13.3. Der Kunde hat das Recht, auf Antrag unentgeltlich Auskunft zu erhalten über die personenbezogenen Daten, die vom Verkäufer über ihn gespeichert wurden. Zusätzlich hat er das Recht auf Berichtigung unrichtiger Daten, Sperrung und Löschung seiner personenbezogenen Daten, soweit keine gesetzliche Aufbewahrungspflicht entgegensteht.

13.4. Die personenbezogenen Daten werden an den Versanddienstleister zwecks Sendungsverfolgung weitergegeben.

13.5. Es erfolgt kein Verkauf oder Weitergabe der personenbezogenen Daten an Dritte.

13.6. Weitere Informationen über Art, Umfang, Ort und Zweck der Erhebung, Verarbeitung und Nutzung der erforderlichen personenbezogenen Daten durch den Verkäufer finden sich in der Datenschutzerklärung.

14. Gerichtsstand, Anwendbares Recht, Vertragssprache

14.1. Gerichtsstand und Erfüllungsort ist der Sitz des Verkäufers, wenn der Kunde Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist.

14.2. Vertragssprache ist deutsch